

Darmstadt, 12.12.04

Liebe Mitglieder,
liebe Förderer,

zum Ausklang des Jahres 2004 erlauben Sie mir, eine kleine Jahresbilanz zu ziehen. Das nun endende Jahr 2004 verlief für unseren Verein und dessen Ziele sehr erfolgreich.

Unsere Mitgliederzahl hat weiter kräftig zugenommen. Anlässlich unseres Jahres-symposiums konnten wir unser 200. Mitglied begrüßen. Allen neuen Mitgliedern noch einmal ein herzliches Willkommen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 11. Februar im Union Club Frankfurt statt. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung konnten wir an einer faszinierenden Führung durch die Ausstellung des neu gestalteten Naturmu-seums Senckenberg teilnehmen.

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren stand das XII. Wissenschaftliche Symposiums des Vereins im Mittelpunkt unserer wissenschaftlichen Aktivitäten und Veranstaltungen. Referiert und diskutiert wurde im Hotel Frankfurter Hof zum Thema „Patient im Krankenhaus der Zukunft – die Menschenwürde auf den Be-handlungspfaden am Beispiel der Neurofächer“. Für die Organisation des Symposiums sei Herrn PD. Dr. med. Ulrich und allen übrigen Mithelfern herzlich gedankt.

Traditionell wurde auch in diesem Jahr das „Neurovaskuläre Kolloquium“ des Vereins in regelmäßigem Turnus fortgesetzt. Gut besucht und von lebhafter und anregender Diskussion gezeichnet waren die diesjährigen Veranstaltungen in den Neurologischen Kliniken Darmstadt, Weilmünster, Frankfurt-Höchst sowie in der Abteilung für Neuroradiologie der Universität Frankfurt. Das nächste Neuro-vaskuläre Kolloquium wird am **16.3.2005** stattfinden. Der genaue Veranstal-tungsort wird noch bekannt gegeben.

Auch die übrigen zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen des Vereins fanden einen überaus positiven Anklang. Anlässlich einer Fortbildungsveranstaltung der Stroke Unit Darmstadt in Zusammenarbeit mit unserem Verein und in Koope-ration mit der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft referierten im Januar Herr Prof. Dr. Hacke und Herr Prof. Dr. Busse zum Thema „Carotisstenose – Ope-rative und konservative Behandlung. Was soll man tun?“.

Wie jedes Jahr fand in Bad Salzhausen unter der Leitung von Herrn Prof. von Reutern der Kurs für Neurovaskuläre Ultraschall Diagnostik statt, sowie im Juni die von Herrn Prof. Dr. med. Claus und Herrn Prof. Dr. med. Ferbert veranstaltete Hessische Fortbildung Klinische Neurophysiologie. Im April setzten wir uns mit dem Thema „Das Postnukleotomie-Syndrom“ anlässlich einer von Herrn PD Dr. Ulrich organisierten Veranstaltung auseinander.

Ein weiterer Höhepunkt war wiederum die Verleihung der von der Firma Janssen-Cilag gestifteten wissenschaftlichen Förderpreise des Vereins, die am 24.11.2004 in feierlichem Rahmen im Hotel Frankfurter Hof stattfand. Eingerahmt von Darbietungen der Solistin Frau Cornelia Kuther-Reinhuber mit Klängen von Platti, Honneger und Quantz wurden bereits zum sechsten Male insgesamt drei Preisträger ausgezeichnet.

Vorstand:

Vorsitzender:

Priv.-Doz. Dr. med. Peter T. Ulrich
Klinikum Offenbach
Neurochirurgische Klinik
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Telefon: 0 69 – 8405-3881
Telefax: 0 69 – 8405-3143
e-mail: peter.ulrich@klinikum-offenbach.de

stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Friedhelm Zanella
Institut für Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Schleusenweg 7-10
60528 Frankfurt
Telefon: 0 69 – 6301 5462
Telefax: 0 69 – 6301 7176
e-mail: zanella@em.uni-frankfurt.de

Schatzmeister:

Dr. med. Matthias Gümmer
Bezirkskrankenhaus Lohr
Neurologische Klinik
Am Sommerberg
97816 Lohr
Telefon: 0 93 52 – 503-0
Telefax: 0 93 52 – 503-483
e-mail: Matthiasgummer@aol.com

Schriftführerin

Dr. med. Jutta Binder
Rotlintstr. 29
60317 Frankfurt
Telefon: 0 69 – 49 51 57
Telefax: 0 69 – 49 51 57
e-mail: jutta_binder@t-online.de

Prof. Dr. med. G.-M. von Reutern
Asklepios Neurologische Klinik
Am Hasensprung 6
63667 Nidda
Telefon: 0 60 43 – 804 212
Telefax: 0 60 43 – 804 255
e-mail: G.M.Reutern@asklepios.com

Dr. med. Christian Bamberg
Klinikum Darmstadt
Klinik für Neurologie und klin.
Neurophysiologie
Heidelberger Str. 379
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 – 107 4501
Telefax: 0 61 51 – 107 4599
e-mail: chr.bamberg@t-online.de

Prof. Dr. med. Claus R. Hornig
Neurologische Klinik
Klinikum Weilmünster gGmbH
Weilstr. 10
35789 Weilmünster
Telefon: 0 64 72 – 60 292
Telefax: 0 64 72 – 60 293
e-mail: c.hornig@klinikum-weilmuenster.de

Vorstandsssekretariat:

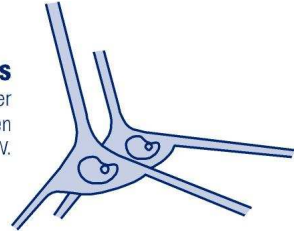
Business-Services
Margarete Strachon
Perrottsweg 43
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02 – 32 81 24
Telefax: 0 61 02 – 36 52 26
Mobil: 01 71 – 6 47 02 77
e-mail: sekretariat@neurowiss.de

Bankverbindung:
Deutsche Bank 24, Frankfurt/Main,
BLZ 500 700 24 - Konto 733 85 85

Vereinsregister VR 9569
Amtsgericht Frankfurt am Main

Steuernummer 047 250 93082-K09

Internet: www.neurowiss.de



Frau Dr. rer. medic. Anja Bräuer, Berlin, erhielt den 1. Preis für ihre Arbeit „A new phospholipid phosphatase, PRG 1, is involved in axon growth an regenerative sprouting“. Ausgezeichnet wurden ferner Herr PD Dr. med. R. Nafe, Frankfurt/Main, für seine Arbeit „Morphology of tumor cell nuclei is significantly related with survival time of patients with glioblastomas – a morphometric study regarding nuclear size shape, texture and topometry“ und Herr PD Dr. med. M. Lotze, Tübingen, für seine Arbeit „Motor learning elicited by voluntary drive“.

Auch für das nächste Jahr 2005 wird der wissenschaftliche Förderpreis des Vereins ausgeschrieben. Arbeiten sind bis zum **30.6.2005** an den Vorsitzenden des Vereins, Herrn PD Dr. med. Ulrich c/o Vorstandsssekretariat: Margarete Strachon, Perrotsweg 43, 63263 Neu-Isenburg einzureichen. Die offizielle Ausschreibung erfolgt Anfang nächsten Jahres und geht Ihnen gesondert zu.

Für das nächste Jahr sind wieder eine Reihe wissenschaftlicher Veranstaltungen geplant. So soll das XIII. Wissenschaftliche Symposium im kommenden Jahr dem Dienstjubiläum von Herrn Prof. Janzen gewidmet werden. Als Termin ist der 25.6-2005 vorgesehen.

Für Ihre Planung darf ich Ihnen des weiteren schon jetzt vorab den Termin der nächsten Mitgliederversammlung mitteilen:

Mittwoch, der 2.2.2005.

Einzelheiten zu den Vereinsaktivitäten finden Sie auch auf unserer Homepage www.neurowiss.de.

Wir dürfen alle Mitglieder dazu auffordern, uns zur besseren Koordination der Fortbildungsveranstaltungen die Termine geplanter Veranstaltungen zu kommunizieren. Diese können dann im Internet auf unserer Homepage von allen Interessierten eingesehen werden.

Allen Mitgliedern, die sich diesjährig für die Ziele und Aktivitäten des Vereins eingesetzt haben, sei noch einmal herzlich gedankt.

Abschließend darf ich Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. med. C. Bamberg
Mitglied des Vorstandes